

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 48 (1930)
Heft: 112

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 15. Mai
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 15 mai
1930

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporto economico

N° 112

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaßte Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régio des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 112

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Adressen schweizerischer Gesandtschaften und Konsulate. / Espagne: Certificats d'origine. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die im Luzerner Kantonsblatt Nrn. 40, 41 und 42, vom 5., 12. und 19. Oktober 1928 und im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nrn. 233, 240 und 246, vom 4., 12. und 19. Oktober 1928 aufgerufenen Gülden, als:

- Gült von Fr. 571.43 oder Gl. 300.—, angegangen hl. Martini?
 - Gült von Gl. 510.— oder Fr. 971.43, angegangen hl. Martini 1847, beide haftend auf der Liegenschaft «Spitzgaden» in der Gemeinde Hasle, sind innert anberaumter Frist von niemanden vorgewiesen worden, noch hat sich jemand als Gläubiger derselben angemeldet. Genannte Gülden werden daher im Sinne von Art. 871 Z. G. B. als kraftlos erklärt. (W 217)
- Entlebuch, den 4. Mai 1930.
Der Amtsgerichtspräsident: Dr. J. Wicki.

Der unbekannte Inhaber: Obligation mit Grundpfandverschreibung laut Kauf vom 13. Februar 1914 und Ueberbündanzunge vom 3. Februar 1925 lastend auf Grundbuch Lommiswil Nrn. 108, 112 und 855 und Bellach Nr. 686, Eigentum des Zürcher Fritz, Gottfrieds, Landwirt, in Bellach, und zugunsten des Alois Portmann, Antons sel., in Bellach, per Fr. 5254.65, wird hiedurch aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist vom Datum der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 216*)

Solothurn, den 12. Mai 1930.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: O. Weingart.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Frauenfeld vom 12. Mai 1930 wird der allfällige Inhaber des Schuldbriefes per Fr. 1900, datiert den 1. Mai 1919, lautend auf Eduard Kocherhans, zugunsten des Emil Hugentobler, beide in Mettendorf, eingetragenen auf Einzelblatt 169 des Grundbuchamtes Thundorf, aufgefordert, jenen Titel unter gleichzeitiger Geltendmachung seiner Ansprüche darauf binnen Jahresfrist von der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, dem Grundbuchamte Thundorf in Mettendorf einzureichen, widrigenfalls derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 218*)

Frauenfeld, den 13. Mai 1930.

Bezirksgerichtskanzlei Frauenfeld.

Dritte Publikation

Der nachstehend bezeichnete Hypothekarpfandtitel wird vermisst: Pfandurkunde Nr. 41 vom 17. Oktober 1900; Kapitalsehuld Fr. 16,000; Schuldner: Fritz Ermatinger, Bäckermeister, in Schaffhausen; Gläubiger: G. Rüger, Bezirksrichter, in Schaffhausen; Unterpand: Grundstück Nr. 288 am Frohnwagplatz in Schaffhausen, mit Wohnhaus, Schopf, Abtritt und Hofraum, eingetragen im Pfandprotokoll der Stadt Schaffhausen, Band I b, Fol. 128.

Zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichts Schaffhausen vom 27. Mai 1929 wird der unbekannte allfällige Inhaber dieses Pfandtitels aufgefordert, den letztern innerhalb Frist von einem Jahre, vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt (18. Juni 1929) an gerechnet, hierorts vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation der Urkunde ausgesprochen würde. (W 219)

Schaffhausen, den 13. Mai 1930.

Die Gerichtskanzlei I. Instanz: Dr. Rob. Joos.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der Obligation Schweiz. Bundesbahnen, 4% Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen, II. Hypothek, Nr. 009409, per Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 29. April 1930.

(W 206*)

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 3 Obligationen 5½% Eidg. Anleihen, 1922, per Fr. 1000, Nrn. 128593, 128594 und 128595, nebst Coupons per 1. März 1930, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter

vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 207*)

Bern, den 25. April 1930.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Strumpf- und Handschuhfabrik. — 1930. 12. Mai. Die Firma Schreier & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 249 vom 23. Oktober 1928, Seite 2025), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal Zürich 4, Schönthalstrasse 6.

12. Mai. Kranken- und Sterbekasse der Firma Wm. Schroeder & Cie., in Egg (S. H. A. B. Nr. 49 vom 1. März 1926, Seite 366). Hans Händle und Alfred Müller sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Unterschrift des erstgenannten ist damit erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Gottfried Bucher, Hilfsmeister, von und in Egg, als Vizepräsident, und Gottlieb Aberhalder, Schlosser, von Ebnat (St. Gallen), in Egg, als Quästor. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv.

12. Mai. In der Firma Garage Orell Füssli-Hof Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 204 vom 2. September 1929, Seite 1781), ist die Prokura von Paul Munz erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an Hermann Seemann, von und in Zürich. Der Genannte zeichnet mit dem Direktor oder einem Mitglied des Verwaltungsrates kollektiv.

12. Mai. Zürcher Amtsbürgerschaftsgenossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1927, Seite 1005). Rudolf Müller ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Aktuar in den Vorstand gewählt Edwin Vollenweider, Bankangestellter, von und in Mettmenstetten. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

Verwertung von Erfindungspatenten. — 12. Mai. Tabozon A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1930, Seite 723). In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 7. Mai 1930 wurde eine Partial-Revision der Gesellschaftsstatuten beschlossen. Die Gesellschaft führt nun ihre Firma auch in englischer und französischer Sprache, lautend auf Tabozon Ltd. (Tabozon S. A.). Die weiteren Änderungen betreffen die publizierten Bestimmungen nicht. Als Direktor mit Einzelunterschriftsberechtigung wurde gewählt Rudolf Montfort, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 1. Das Geschäftslokal ist nach Tiefenhöfe 8, Zürich 1, verlegt.

Spenglerei usw. — 12. Mai. Inhaber der Firma Friedrich Hersperger, in Meilen, ist Friedrich Hersperger, von und in Meilen, Spenglerei und Installationsgeschäft, an der Seestrasse.

Elektrotechnische Bedarfsartikel. — 12. Mai. Otto Fischer Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 16. Dezember 1926, Seite 2188). Walter Elsener ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates neu gewählt: Alfred Fischer, Kaufmann, von Schaffhausen, in Zürich. Derselbe führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft, an Stelle der bisherigen Einzelprokura.

12. Mai. Krankenkasse der Sektion Zürich des evang. Schulvereins der Schweiz, in Kilchberg (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1926, Seite 2024). Anna Berli, Friedrich Strasser, Otto Herrmann und Hermann Rüegg sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift von Anna Berli ist damit erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Gustav Singer, von Zürich, in Zürich 2, als Aktuar; Arnold Lüscher, von Seon (Aargau), in Dänikon; Ernst Rudolf, von Rietheim (Aargau), in Esslingen; alle Lehrer, und Reinhold Hottinger, Sekundarlehrer, von Meilen, in Erlenbach, als Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv.

12. Mai. «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1930, Seite 943). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschriftsberechtigung ist neu gewählt worden Wilhelm Max Keller-Diethelm, Kaufmann, von Nukirch a. d. Thur, in Zürich.

Automobile. — 12. Mai. Die Firma Werner Risch, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1929, Seite 318), erteilt eine weitere Kollektivprokura an Willy Schoch, von Winterthur, in Zürich. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

Hüttenwerksvertretungen usw. — 12. Mai. Die Firma Gustav Wettler, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1929, Seite 1482), verzeigt als Geschäftslokal Cäcilienstrasse 5.

Uhren usw. — 12. Mai. Die Firma Johann Fischer, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 311 vom 9. Dezember 1920, Seite 2330), Uhren und Bijouterie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Mai. **Savoy Hotel Baur en Ville**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1926, Seite 785). Gottlieb Nussberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Dr. Carl Schulthess, bisher Vizepräsident, ist nunmehr Präsident, und Heinrich Blass-Lauer ist nunmehr Vizepräsident. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Fr. Dr. jur. Helene Leder, Sekretärin, von Brugg (Aargau), in Zürich 7. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv.

13. Mai. **Sennerlei Binzikon**, in Binzikon-Grünigen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1930, Seite 16). In der Generalversammlung vom 3. April 1930 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 3 ihrer Statuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch.

13. Mai. **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Bärenwil und Umgebung**, in Bärenwil (S. H. A. B. Nr. 92 vom 20. April 1928, Seite 782). Emil Wirth und Jakob Bachmann sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Als Vizepräsident und Quästor wurde der bisherige Beisitzer Emil Bohli neu gewählt. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor je zu zweien kollektiv. Emil Bohli führt zurzeit nur als Vizepräsident Unterschrift.

13. Mai. **Buchdruckerei des Schweiz. Grütlvereins**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 10. April 1928, Seite 693). In der Generalversammlung vom 12. April 1930 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren. Die Firma der Genossenschaft lautet nunmehr **Genossenschaft Grütti-Buchdruckerei** und bezweckt den Druck und Verlag von Zeitungen, Zeitschriften und sonstigen Drucksachen für Genossenschaften, Arbeiter-, Beamten- und Angestelltenorganisationen, sowie die Herstellung und den Vertrieb aller sonstigen in das Buchdruckereifach einschlagenden Arbeiten für Behörden, Handel, Industrie, Gewerbe und Private. Zur Aufnahme als Genossenschafter sind berechtigt: a) handlungsfähige physische Personen beider Geschlechter als Einzelmitglieder; b) juristische Personen (Vereine, Gewerkschaften, Genossenschaften und sonstige Personenverbände) als Kollektivmitglieder. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Zeichnung und Einzahlung wenigstens eines Anteilscheines, und zwar: a) der am 31. Dezember 1925 dem Grütlverein angehörenden Mitglieder und Verbände, sowie der seither aufgenommenen Mitglieder der bestehenden Sektionen in der Höhe von Fr. 100; b) von damals ausserhalb des Grütlvereins stehenden Personen und Verbänden in der Höhe von Fr. 300. Ausgetreten oder ausgeschlossen sind Mitglieder, sowie den Erben von verstorbenen Mitgliedern und aufgelösten Verbänden steht nur ein Anspruch auf Rückzahlung ihrer Genossenschaftsanteile zu. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Walter Bachmann und Johannes Surber sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand hat sich wie folgt neu konstituiert: Jakob Morf, Präsident; Dr. Adolf Isenschmid, Vizepräsident; Ernst Schäfer, Aktuar (diese drei bisher Vorstandsmitglieder), und Jakob Büchi, Handelslehrer, von Oberhofen-Münchwilten, in Altstetten, sowie Fritz Süsstrunk, Prorektor, von und in Zürich, Beisitzer, beide neu. Die Vorstandsmitglieder, der Geschäftsführer und der Buchhalter führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Handelsgärtnerei. — 13. Mai. Die Firma **Oswald Schröter**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 194 vom 20. August 1928, Seite 1613), Handelsgärtnerei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Olga Schröter», in Zürich 3, über.

Inhaberin der Firma **Olga Schröter**, in Zürich 3, ist Olga Schröter geb. Merz (Wwe.), deutsche Staatsangehörige, in Zürich 3. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Oswald Schröter», i. Zürich 3, Handelsgärtnerei, Birmensdorferstrasse 399.

Malergeschäft. — 13. Mai. Die Firma **E. Amrein-Meler**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 79 vom 3. April 1928, Seite 658), Dekorations- und Flachmalerei, ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Carl Schürmann**, vorm. E. Amrein-Meler, in Zürich 1, ist Carl Schürmann, von und in Zürich (2), Dekorations- und Flachmalerei, Löwenstrasse 22.

13. Mai. **Vesuv Stiegellack A. G. (Cire à cacheter Vesuve S. A.) (Vesuvius Sealing Wax Co. Ltd.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1929, Seite 1346). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Oktober 1929 haben die Aktionäre eine Revision der Gesellschaftsstatuten und damit die Sitzverlegung nach Bern beschlossen. Die eingangs genannte Firma wird daher, nachdem ihre Eintragung im Handelsregister Bern erfolgt ist (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1929, Seite 2174), im herwärtigen Handelsregister gelöscht.

Nahrungsmittel. — 13. Mai. Die Firma **J. Schneider & Co.**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1923, Seite 343), Handel in Nahrungsmitteln, Gesellschafter: Jakob Schneider und Wwe. Betty Schneider-Steinmann, ist infolge Sitzverlegung nach Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 22. April 1930) erloschen.

Hoch- und Tiefbau. — 13. Mai. Inhaber der Firma **Gottfried Staub**, in Zürich 6, ist Gottfried Staub, von Bubikon, in Zürich 6. Baugeschäft (Hoch- und Tiefbau). Hadlaubstrasse 134. Die Firma unterhält in Oerlikon, Zürichstrasse 67, eine Zweigniederlassung.

Herrenkleider. — 13. Mai. Inhaber der Firma **Majer Warmund**, in Zürich 4, ist Mordka Majer Warmund, polnischer Staatsangehöriger, in Zürich 4. Herrenkleiderfabrikation, Bäckerstrasse 43.

13. Mai. «Schweiz» **Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 222 vom 23. September 1929, Seite 1925). Wilhelm Caspar Escher ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; an seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Walter Fessler, Bankdirektor, von Steckborn, in Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Weinhandel usw. — 1930. 13. Mai. Die Firma **Grossenbacher & Cie., Aktiengesellschaft (Grossenbacher & Cie., Société anonyme)**, mit Sitz in Langenthal und Zweigniederlassung in Vevey (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1924, Seite 488), hat in ihrer ausserordentlichen Hauptversammlung vom 22. April 1930 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen

der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Weinhandlung und aller damit verbundenen Geschäfte. Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit durch Beschluss des Verwaltungsrates auch auf andere mit vorstehend erwähnten verwandte Geschäftszweige ausdehnen, Zweigniederlassungen und Agenturen errichten und sich an andern Unternehmen mit ähnlichem Charakter beteiligen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1—5 Mitgliedern. Das bisherige einzige Verwaltungsratsmitglied Ernst Grossenbacher ist ausgeschieden. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus folgenden Mitgliedern: Dr. Albert Ammann-Grossenbacher, von Bünzen, Arzt, in Muri (Aargau), als Präsident; Samuel Grossenbacher, von Affoltern i. E., Weinhändler, in Langenthal, und Hans Jost-Grossenbacher, von Wymigen, Weinhändler, in Langenthal. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen durch Einzelzeichnung die Verwaltungsratsmitglieder Samuel Grossenbacher und Hans Jost. Die Unterschriften der bisherigen Direktoren Samuel Grossenbacher und Hektor Grossenbacher sind erloschen. Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an Hans Grütter, von Roggwil, und Albrecht Gerber, von Langnau i. E., beide in Langenthal. Die an Hans Grütter erteilte Einzelprokura ist erloschen.

Bureau Nidau

9. Mai. Aus dem Vorstand der **Käsergenossenschaft Orpund**, in Orpund (S. H. A. B. Nr. 154 vom 11. April 1905, Seite 613), sind ausgeschieden der bisherige Präsident Fritz Nyffenegger, der bisherige Sekretär Rudolf Antenen und die bisherigen Mitglieder Fritz Kuhn-Antenen, Johann Jaggi und Karl Kauer; die Unterschriftsberechtigung der beiden Erstgenannten ist erloschen. An ihrer Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden: Als nunmehriger Präsident Fritz Winkelmann, von Siselen, Landwirt, in Orpund; als nunmehriger Sekretär Fritz Antenen, Gemeindeschreiber, von und in Orpund, und als weitere Mitglieder Ernst Kuhn, Alfred Frei und Arnold Kuhn, alle drei Landwirte, von und in Orpund. Präsident und Sekretär führen nach wie vor die kollektive Unterschrift namens der Gesellschaft.

Bureau Thun

Wirtschaft, Pension usw. — 12. Mai. Inhaber der Firma **Hans Baumgartner**, mit Sitz in Thun, ist Hans Baumgartner, von Langnau i. E., in Thun. Betrieb der Wirtschaft und Pension zum Rütli, Verkauf von Wein und Bier über die Gasse. Rütlistrasse 3.

Buchhandlung, Papeterie usw. — 13. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **W. Stämpfli & Cie.**, Buch- und Kunsthandlung, Papeterie und Buchbinderei, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1924, Seite 2023), erteilt Prokura an Werner Krebsler, Kaufmann, von und in Thun.

Bureau Wangen a. A.

Buchdruckerei usw. — 30. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Staub & Cie.**, Buchdruckerei, in Herzogentuchsee (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1927), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Staub».

Glarus — Glaris — Glarona

1930. 12. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Baumwollweberei & Bleicherei Riedern A. G.**, mit Sitz in Riedern (S. H. A. B. Nr. 49 vom 23. Februar 1912 und Nr. 147 vom 27. Juni 1924), hat in ihrer Generalversammlung vom 18. März 1930 die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 450,000 auf Fr. 350,000 beschlossen, durch Rückzahlung und Vernichtung von 20 Namenaktien zu Fr. 5000. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 350,000, eingeteilt in 70 Namenaktien von je Fr. 5000. Im weitem ist die Mitgliederzahl des Verwaltungsrates auf 3—5, gegenwärtig 3 festgesetzt worden. Die Statuten wurden dementsprechend abgeändert. Aus dem Verwaltungsrat sind Rudolf Kunz-Speich und Armin Spältli ausgetreten.

Kräuterkäse. — 12. Mai. Der Inhaber der Firma **Fritz Landolt**, Kräuterkäsefabrikation und Handel in Alpenprodukten, bisher in Obstalden (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1929), hat den Sitz des Geschäftes und seinen persönlichen Wohnsitz von Obstalden nach Bilten verlegt.

13. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«Intergus» Gleitboot- & Schiffsahrts-A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 152 vom 2. Juli 1927), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Mai 1930 ihre Statuten teilweise abgeändert. Die Firma lautet nunmehr: «Intergus» Handels- & Schiffsahrts-A. G. Der Zweck der Gesellschaft ist nun: Bau und Inbetriebsetzung von Schiffen, Motorbooten, die Anmeldung von Patenten, deren Kauf und Verkauf, den Handel und die Erzeugung aller mit dieser Industrie im Zusammenhange stehenden Waren, die Übernahme von Vertretungen, die Abwicklung eines regelmässigen Personen- und Warenverkehrs einer Meer-, Binnensee- und Flussschiffahrt und aller Haupt- und Nebengeschäfte und Betriebe, die damit direkt oder indirekt in Zusammenhang stehen; es wird ferner bezweckt: die Vornahme von Finanzgeschäften aller Art, die Verwaltung von in- und ausländischen Vermögen, Ankauf, Verkauf und Belehnung von Unternehmungen, Häusern und Immobilien und schliesslich Beteiligung an in- und ausländischen Geschäftsunternehmungen.

13. Mai. Die **Felntuch-Aktiengesellschaft**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1922, Nr. 190 vom 15. August 1924, und Nr. 98 vom 29. April 1930), eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich seit 20. Februar 1922, hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. April 1930 die §§ 1 und 16 der ursprünglich am 10. Februar 1922 festgelegten Gesellschaftsstatuten revidiert und damit den Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt. Die Firma ist abgeändert worden in **Textil-Handels- und Industrie-Aktiengesellschaft Thiag**. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaft bezweckt die Anfertigung und den Vertrieb von Textilwaren im In- und Auslande, insbesondere den Vertrieb der Fabrikate der «Carl Hess Söhne» in Biala. Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit auch auf verwandte Artikel ausdehnen, sich an ähnlichen Unternehmungen direkt oder indirekt im In- oder Ausland beteiligen und auch sonst alles tun, was irgendwie mit dem Gesellschaftszweck in Verbindung steht und geeignet ist, denselben zu fördern. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- oder Auslande errichten. Das Aktienkapital beträgt zurzeit Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Dr. Albert Rothweiler, Bankdirektor, von Pfäffikon (Zürich), in Wülflingen-Winterthur, Präsident, und Conrad Tütsch, Ingenieur, von Tägerweilen (Thurgau), in Winterthur. Letzterer ist zugleich Geschäftsführer. Die Genannten führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal bei Dr. jur. Rudolf Gallati, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Tissus, bonneterie. — 1930. 13. Mai. Le chef de la maison Joseph Mugnier, à Fribourg, est Joseph, fils feu Jean Mugnier, de Chamonix (Savoie), domicilié à Fribourg. Tissus et bonneterie. Rue de Lausanne 37.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1930. 13. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schenk & Cie., Baugeschäft, in Oensingen (S. H. A. B. Nr. 101 vom 1. Mai 1928, Seite 862), ändert ihre Firma ab in Schenk & Cie., Zimmereigeschäft. In die Gesellschaft ist eingetreten Albert Schenk, Alberts, von Uerkheim (Aargau), in Oensingen. Zimmerei.

Bureau Stadt Solothurn

Eisenwaren usw. — 13. Mai. Die Einzelfirma Konrad Otts Wwe., Eisenwaren und landwirtschaftliche Maschinen, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1927, Seite 226), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1930. 17. März. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft und Bauernpartei Osterfingen** besteht, mit Sitz in Osterfingen und auf unbestimmte Zeitdauer, eine Genossenschaft. Sie stellt sich zur Aufgabe, die landwirtschaftlichen Interessen in allen ihren Zweigen zu fördern und zu unterstützen, und zwar hinsichtlich Produktion, wie Verwendung und Absatz der landwirtschaftlichen Erzeugnisse. Sie vertritt die politischen Interessen der Landwirtschaft und nimmt Stellung zu allgemeinen und politischen Fragen in örtlichen, kantonalen und eidgenössischen Angelegenheiten. Diesen Zweck sucht sie zu erreichen: a) durch gegenseitigen Austausch gemachter Erfahrungen auf dem Gebiete der Landwirtschaft, in Versammlungen durch Vorträge und Kurse; b) durch gemeinnützige Unternehmungen aller Art wie Proben, Ausstellungen, bezw. Beteiligung an solchen, Exkursionen; c) durch gemeinsamen Ankauf von Sämereien, künstlichem Dünger, landwirtschaftlichen Maschinen usw.; d) durch An- und Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten; e) durch Anschaffung guter landwirtschaftlicher Bücher und Zeitschriften; f) durch Aufklärung der politischen Fragen in Versammlungen und Vorträgen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 15. Februar 1930 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder unbeseholte, erwerbsfähige Einwohner von Osterfingen werden, der sich für die Tätigkeit der Genossenschaft interessiert. Die Anmeldung hat schriftlich beim Vorstand zu erfolgen. Die Generalversammlung entscheidet auf Antrag des Vorstandes über die Aufnahme. Die Mitglieder der Genossenschaft gelten ohne weiteres auch als Mitglieder der Bauernpartei Osterfingen. Wer nicht Mitglied der Bauernpartei sein will, hat dem Vorstand eine diesbezügliche schriftliche Erklärung abzugeben. Der Jahresbeitrag wird jeweils von der Generalversammlung festgesetzt; weitere Beiträge werden nicht erhoben. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss seitens der Generalversammlung. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt auf Schluss des Rechnungsjahres mit vorausgehender monatlicher, schriftlicher Kündigung, nach erfolgter Bezahlung des Jahresbeitrages und allfälliger Rückstände frei. Das austretende Mitglied haftet persönlich für ein allfälliges Defizit im Betriebsjahre. Wer bis spätestens den 1. Dezember eines Jahres beim Vorstand seinen Austritt nicht erklärt, bleibt auch für das folgende Jahr als Mitglied haftbar. Mitglieder, die als solche ihren Pflichten nicht nachkommen oder den Interessen der Genossenschaft entgegenarbeiten, können nach vorausgehender fruchtloser Mahnung auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Mit dem Aufhören der Mitgliedschaft erlischt jeder Anspruch an ein allfälliges Genossenschaftsvermögen. Für die von der Genossenschaft eingegangenen Verpflichtungen haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsprüfungskommission und die politische Kommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Geschäftsführer und einem Beisitzer. Präsident und Geschäftsführer werden von der Generalversammlung gewählt, im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv und der Geschäftsführer einzeln. Dem Vorstand gehören an: Georg Stoll, Kantonsrat, Präsident; Friedrich Ritzmann, z. Frohsinn, Vizepräsident; Walter Stoll, z. Wiesental, Aktuar; Georg Riehl-Stoll, Geschäftsführer; Emanuel Stoll, z. neuen Welt, Beisitzer, alle fünf Landwirte, von und in Osterfingen.

10. Mai. Unter dem Namen **Landwirtschaftlicher Vereln Hemishofen** besteht, mit Sitz in Hemishofen, eine Genossenschaft. Die Genossenschaft, welche keinen materiellen Gewinn beabsichtigt, macht sich zur Aufgabe, die Landwirtschaft in allen ihren Zweigen zu fördern. Diesen Zweck wird sie zu erreichen suchen: a) durch landwirtschaftliche Referate und Kurse; b) durch Anschaffung landwirtschaftlicher Geräte, Hülfsdünger, Sämereien, Krafftutter usw. Die ursprünglichen Statuten sind am 16. August 1896 festgelegt und am 1. September 1929 und 13. Februar 1930 revidiert worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirtschafttreibende werden, welcher die Statuten anerkennt und unterzeichnet. Die Anmeldung hat schriftlich bei einem Vorstandsmitglied zu geschehen. Die Mitgliedschaft kann vom Vater auf den Sohn oder Schwiegersohn übertragen werden. Die Aufnahme ist durch die Generalversammlung zu genehmigen. Die Eintrittsgebühr und der Jahresbeitrag werden jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Todes, schriftlicher Austrittserklärung und schriftlich mitgeteilten Ausschlusses durch die Generalversammlung. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres nach vorausgehender vierwöchentlicher Kündigung stattfinden. Der Witwe eines verstorbenen Mitgliedes ist es freigestellt, an Stelle ihres verstorbenen Ehemannes der Genossenschaft anzugehören, oder aber auch sofort zurückzutreten. Sowohl die Erben eines verstorbenen Mitgliedes als auch die ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, bleiben aber für ein allfälliges Defizit des laufenden Rechnungsjahres haftbar. Für die von der Genossenschaft eingegangenen Verpflichtungen ist das Genossenschaftsvermögen, sowie jedes Mitglied bis zum Betrage von Fr. 50 haftbar. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) der Geschäfts-

führer; d) zwei Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier, der zugleich Geschäftsführer ist, und einem Beisitzer. Der Präsident und der Kassier werden von der Generalversammlung bestimmt; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv und der Geschäftsführer einzeln. Dem Vorstand gehören an: Fritz Goetz, Präsident; Hans Brütch, Vizepräsident; Walter Leibacher, Aktuar; Heinrich Leibacher, Kassier, zugleich Geschäftsführer; Jakob Korradi, Beisitzer; alle fünf Landwirte, von und in Hemishofen.

12. Mai. **Weltfurrer Internationale Transportaktiengesellschaft (Weltfurrer Société anonyme de transports internationaux) (Weltfurrer International Transport Company Limited) (Weltfurrer Sociedad Anonima de Transportes Internacionales) (Weltfurrer Società Anonima di Trasporti Internazionali)**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1929, Seite 1574/75). In ihrer Generalversammlung vom 16. April 1930 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 500,000 auf Fr. 1,000,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 500 weiteren Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 1,000,000, eingeteilt in 1000 voll einbezahlte Namenaktien von je Fr. 1000, die einzeln oder in Zertifikaten bis zu Fr. 5000 ausgegeben werden können.

Industrieabfälle. — 12. Mai. Inhaber der Firma **Alphons Braun**, in Schaffhausen, ist **Alphons Braun**, von Berg (St. Gallen), in Schaffhausen. Handel mit Industrieabfällen. Geschäftslokal: Mühlenstrasse 1.

Molkerei, Spezereien. — 12. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Ledermann-Melli**, in Neuhausen, ist **Ernst Walter Ledermann-Melli**, von Madiswil (Bern), in Neuhausen. Molkerei und Spezereihandlung. Zentralstrasse 63.

Bäckerei. — 12. Mai. Inhaber der Firma **Otto Walther-Bührer**, in Schaffhausen, ist **Otto Walther-Bührer**, von Belp (Bern), in Schaffhausen. Bäckerei. Vorgergasse 59.

Metzgerei, Kolonialwaren. — 12. Mai. Inhaber der Firma **Erwin Fuchs**, in Schaffhausen, ist **Erwin Jakob Fuchs**, von Altorf, in Schaffhausen. Metzgerei und Kolonialwarenhandlung. Rietstrasse Nr. 90.

Klein- und Grossbäckerei. — 12. Mai. Inhaber der Firma **Emil Meister**, in Schaffhausen, ist **Emil Meister**, von Dachsen (Zürich), in Schaffhausen. Klein- und Grossbäckerei. Webergasse 17.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1930. 5. Mai. **Rabattverein Rapperswil und Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1927, Seite 98). Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes **Ferdinand Elsener**, Präsident, **Rudolf Helbling-Fäh**, Vizepräsident, **Hans Fäh**, Aktuar, **Franz Eicher**, Kassier, und **Louise Helbling-Diethelm** sind ausgeschieden; die Unterschriften der ersteren 4 sind erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: **Joseph Böll**, Kaufmann, von Dagmersellen (Luzern), in Rapperswil, Präsident; **Jules Kunz**, Kaufmann, von Wetzikon, in Rapperswil, Vizepräsident; **Berthy Schneider**, Spezereihändlerin, von und in Rapperswil, Aktuarin; **Emil Allenspach**, Kaufmann, von Brunnadern, in Rapperswil, Kassier, und **Johann Alexis Denzler**, Drogist, von Uster (Zürich), in Jona-Rapperswil. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

9. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Viehztuchtgenossenschaft Arnegg & Höfe**, mit Sitz in Arnegg-Gossau (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1910, Seite 294), hat in der Hauptversammlung vom 13. Februar 1930 ihre Statuten revidiert. Dabei wurde als Zweck festgesetzt: Ankauf oder Miete von belegscheinberechtigten Zuchtstieren der Braunviehrasse, sowie hoelpunktierte Tiere, zielbewusste Auswahl und Haltung der Stammtiere und ihrer Produkte, Führung eines Zuchtregisters, kollektive Beschickung von Ausstellungen und Schauen. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Ausser den bisherigen Mitgliedern können der Genossenschaft Viehbesitzer beitreten, welche auf schriftliche Anmeldung hin von der Hauptversammlung aufgenommen werden, wenigstens einen Anteilsechein im Betrage von Fr. 50 einlösen und die Statuten unterzeichnen. Bei Handänderungen kann der Rechtsnachfolger durch schriftliche Anmeldung die Mitgliedschaft beanspruchen unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Hauptversammlung. Mitglieder, welche die Statuten nicht einhalten oder die genossenschaftlichen Interessen gefährden, können auf Antrag der Kommission durch die ordentliche Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Austretende und ausgeschlossene verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaft beschafft ihre Mittel durch: a) die eingelösten Anteilseine; b) die Schreibgebühren ins Zuchtbuch, Sprunggelder und Mitgliederbeiträge, welche von der Hauptversammlung festgesetzt werden; c) die Prämien, welche der Genossenschaft oder dem Genossenschaftsleiter zufallen; d) die Staats- oder Bundesbeiträge, und e) soweit nötig durch Anleihen. Die Anteilseine sind unveräusserlich. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen und soweit letzteres nicht hinreicht, die Mitglieder persönlich und solidarisch und zu gleichen Teilen. Zurzeit gehören dem Vorstand an: **Justin Helfenberger**, Landwirt, von und in Gossau, Präsident (bisher Aktuar); **Johann Schaffhauser**, von Andwil, in Arnegg-Gossau, Aktuar; **Josef Niedermann**, von Niederhelfenschwil, in Gossau, und **Karl Zingg**, von und in Gossau, und **Albert Forster**, von Muolen, in Gossau; sämtliche Landwirte. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der bisherige Präsident **Johann Allenspach**, **August Schildknecht**, **Rudolf Hefli** und **Albert Hengartner**; die Unterschrift des ersteren ist erloschen.

Sägerei, Holzhandlung. — 9. Mai. Inhaber der Firma **Heinrich Giezendanner**, in Unterwasser (Gemeinde Alt-St. Johann), ist **Heinrich Giezendanner**, jun., von Nesselau, in Unterwasser. Sägerei, Zimmerei und Holzhandlung. Kühboden.

9. Mai. **Krankenversicherungskasse von Ebnat und Kappel**, Genossenschaft, mit Sitz in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1922, Seite 480). Aus der Kommission sind ausgeschieden **Konrad Schmid**, **Jakob Anderegg** und **Jakob Wagner**. An deren Stelle wurden neu in die Kommission und ohne Unterschriftsrecht gewählt: **Jakob Tobler**, Schriftsetzer, von Alt-St. Johann,

in Ebnat; Huldreich Giezendanner, Fabrikarbeiter, von und in Kappel, und Gottfried Forster, Schlosser, von Hugelshofen (Thurgau), in Ebnat.

Lohnstickerei, Bettwaren. — 10. Mai. Die Firma Frau Maria Egle-Engel, Lohnstickerei und Bettwäschefabrikation, in Au-Monstein (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1923, Seite 71), ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die Firma « Senn-Egle & Co. » über.

Frau Maria Senn-Egle und Emil Robert Senn, beide von Oerlikon, in Au, haben unter der Firma Senn-Egle & Co., in Au, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Mai 1930 ihren Anfang nimmt. Die Firma erteilt Prokura an Otto Tanner, von Schaffhausen, in Au. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Frau Maria Egle-Engel ». Lohnstickerei und Bettwäschefabrikation; Au-Monstein; Rheinstrasse 141/43.

Vertretung. — 10. Mai. Der Inhaber der Firma Fritz Becker, Agentur der Firma « Alfred Wenner », in Manchester, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 119 vom 26. Mai 1915, Seite 723), meldet die Verlegung des persönlichen Domizils nach Kronbühl (Gemeinde Wittenbach).

Garn und Stoff. — 10. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Gerber, Handel in Garn und Stoff, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 169 vom 8. Juli 1921, Seite 1386), wird infolge Aufgabe des Geschäftes, Todes, bezw. Wegzuges der Gesellschafter in das Ausland, in Anwendung von Art. 28, Ziff. 3, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890 von Amtes wegen gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Automatenstickerei. — 1930. 10. Mai. Die Firma Otto Bruggmann-Baumann, Automatenstickerei, in Eggetsbühl, Gemeinde Anetswil (S. H. A. B. Nr. 284 vom 27. November 1919, Seite 2080), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Viehhandel. — 12. Mai. Die Firma Elias Giger, Viehhandel, in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1927, Seite 2089), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

13. Mai. Inhaber der Firma Häfner vorm. Busch, Pelz- und Modehaus, in Frauenfeld, ist Gustav Henry Häfner, von und in Frauenfeld. Der Firmainhaber erteilt Prokura an seine Ehefrau Ida Häfner, geb. Busch, von und in Frauenfeld. Pelz- und Modegeschäft. Zürcherstrasse 164.

Textilerzeugnisse. — 13. Mai. Die seit 21. August 1925 unter der Firma Macola A.-G. (Macola S. A.) (Macola Ltd.), mit Sitz in Zürich, im Handelsregister in Zürich eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1929, Seite 2488), hat gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Januar 1930 den Sitz nach Kreuzlingen verlegt und dabei gleichzeitig den Gesellschaftszweck teilweise abgeändert. Die Statuten, datierend vom 11. August 1923, wurden entsprechend revidiert. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Ihr Zweck ist Fabrikation und Handel mit Textilerzeugnissen aller Art, sowie alle damit direkt und indirekt verbundenen Geschäfte, einschliesslich die Beteiligung an Unternehmungen mit ähnlichem Zwecke. Das Aktienkapital beträgt 260,000 Franken, eingeteilt in 2600 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Es können auch Zertifikate auf eine oder mehrere Aktien lautend ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 2 bis 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Besteht er aus 2 Mitgliedern, so führen diese gemeinsam Kollektivunterschrift. Im übrigen beschliesst der Verwaltungsrat, wer für die Gesellschaft rechtsgültig zu zeichnen berechtigt ist. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus Dr. Hans Bartenstein, Kaufmann, von Uster, in Zürich 1, Präsident; Dr. Hans Ringier, Fürsprecher, von und in Zofingen, und Fritz Leutwyler, Bankprokurist, von und in Zofingen. Kollektivprokura ist erteilt an Hans Merki, von Zürich, in Kreuzlingen. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftsdomizil: Konstanzerstrasse.

Taschentücher. — 13. Mai. Inhaber der Firma Hermann Edelmann, in Kreuzlingen, ist Hermann Edelmann, von Muelco (St. Gallen), in Kreuzlingen. Fabrikation und Export von in- und ausländischen Gebrauchs- und Modetaschentüchern. Bahnhofstrasse 31.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Salumi ed affini. — 1930. 12 maggio. La ditta Beniamino Caretoni, in Paradiso (F. u. s. di c. n° 56 del 9 marzo 1914, pag. 395), salumi ed affini, viene cancellata per cessione di azienda.

Bar. — 12 maggio. Sotto la ragione sociale Caretoni & Soldati, Maxim Bar, si è costituita in Lugano, una società in nome collettivo fra Beniamino Caretoni, fu Giuseppe, di Robecco sul Naviglio (Italia), domiciliato in Lugano, e Domenico Soldati, fu Fortunato, di Vernate, suo domicilio. La società ebbe principio il 1° gennaio 1930 ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci. Esercizio di un bar. Angolo via delle scuole e via al Forte.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification. La publication de l'inscription de la Société immobilière Chante Merle A., ayant son siège à Lausanne parue dans la F. o. s. du c. du 8 mai 1929, n° 106, page 987, est rectifiée en ce sens que « la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur s'il est unique et par la signature collective de deux administrateurs s'il y en a plus d'un ».

Matériaux de construction, etc. — 1930. 13 mai. Gétaz, Romang, Ecoffey S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 février 1929). Le conseil d'administration a, dans sa séance du 30 avril 1930, désigné en qualité de fondé de procuration: Edouard Gétaz, de Château d'Oex et La Tour-de-Peilz, à Vevey. Les fondés de pouvoirs signent collectivement deux à deux.

Bureau d'Orbe

1929. 21. novembre. La société Veuve Isidore et enfants de Charles Hierholtz en liquidation, société en nom collectif dont le siège est à Vaulion (F. o. s. du c. n° 250 du 25 octobre 1917, page 1698; n° 187 du 6 août 1910, page 1398, et n° 142 du 4 juin 1920, page 1051), fait inscrire qu'elle est radiée, sa liquidation étant terminée. En conséquence, la signature de Paul Descollayes liquidateur est éteinte.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

1930. 10 mai. Le chef de la maison Maurice Luisier, Transports Modernes, à Martigny-Ville, est Maurice Luisier, fils de feu Louis, originaire de Fully, domicilié à Martigny-Ville. Exploitation d'une entreprise de transports.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1930. 10 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 avril 1930, la S. A. Immeuble Cernil Anthoine N° 7, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. n° 92 du 22 avril 1926, page 732), a libéré René Emery de ses fonctions d'administrateur de la société. Sa signature est radiée. L'assemblée générale a nommé en qualité d'administrateur Georges Poyard, électricien, originaire de La Chaux-de-Fonds, lequel engage la société par sa signature au nom de la société. Les autres faits publiés ne subissent aucun changement.

10 mai. Alfred Guyot a cessé de faire partie du conseil d'administration de la société anonyme Immeuble Tourelles 35 S. A., à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 25 avril 1929, n° 95). Sa signature est radiée. Il est remplacé comme administrateur par Emile Schaad, originaire de La Chaux-de-Fonds, commis, domicilié à La Chaux-de-Fonds, qui engage la société par sa signature individuelle.

Immeubles. — 10 mai. Sous la raison Serena S. A. il a été créé une société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds. Les statuts sont datés du 9 mai 1930. Elle a pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles. Elle acquiert de Alphonse-Albert Arnold une parcelle de terrain formant l'article 748 du Cadastre des Eplatures, pour le prix de fr. 12,000. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social de 10,000 francs est composé de 20 actions nominatives de 500 francs. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration est composée de un ou plusieurs administrateurs; s'il y en a plusieurs, ils signent à deux. Albert Jeanmonod, de Provence (Vaud), gérant d'immeubles, à La Chaux-de-Fonds, est administrateur. Bureau de la société: Rue du Parc 23.

12 mai. Dans son assemblée générale ordinaire du 25 mars 1930, la société anonyme Universo S. A. Société générale des Fabriques d'Aiguilles, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 7 juillet 1909, n° 171, 11 février 1924, n° 84, et 7 janvier 1930, n° 4), a nommé Marcel Golay, industriel, originaire du Chenit, domicilié à La Chaux-de-Fonds, en qualité de membre du conseil d'administration, en remplacement de Ali Jeanneret dont la signature est radiée. La signature de Marcel Golay, conjointement avec celle d'un directeur engage la société.

Genève — Genève — Ginevra

Epicerie, laiterie, etc. — 1930. 10 mai. La raison Ferdinand Chauvet, commerce d'épicerie, laiterie, mercerie et primeurs, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 20 décembre 1929, page 2505), est radiée ensuite de remise de commerce.

Exploitation agricole et lait spécial. — 10 mai. Le chef de la maison Ernest Chavaz, à St-Maurice (Collonge-Bellerive), est John-Ernest Chavaz, d'Onex, domicilié à St-Maurice. Exploitation agricole et vente de lait spécial.

Cinématographe. — 10 mai. Le chef de la maison Desponds, à Genève, est Fernand-Marius Desponds, de Luserry (Vaud), domicilié à Genève. Exploitation d'un cinématographe. 23, Rue de Chantepoulet.

Tabacs et articles s'y rattachant. — 10 mai. Société anonyme Ed. Laurens Le Khédivé, Extension Suisse, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 juillet 1927, page 1361). Dans sa séance du 25 avril 1930, le conseil d'administration a décidé que la société sera dorénavant valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou d'un administrateur et d'un fondé de pouvoirs. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Adrien Lachenal, président; Albert Roesgen et Louis Werner (tous inscrits). Ont été nommés fondés de pouvoirs: Louis Zurn, directeur commercial-adjoint (inscrit); Léon Welter, de nationalité française, à Genève, et Henri Blanvalet, de et à Genève. En conséquence, les pouvoirs individuels conférés à Albert Roesgen et Louis Werner, jusqu'ici administrateurs-délégués, et à Louis Zurn, jusqu'ici directeur-adjoint, sont modifiés dans le sens sus-indiqué.

Tabacs et cigares. — 10 mai. Le chef de la maison Jules Muller, à Plainpalais, est Joachim-Jules Muller, de Guttingen (Thurgovie), domicilié à Plainpalais. Commerce de tabacs et cigares. 5, Rue de Carouge.

Hôtel-restaurant. — 12 mai. La maison Edouard Escher, hôtel et café-restaurant, avec enseignes « Hôtel de la Gare » et « Café de Neuchâtel », à Genève (F. o. s. du c. du 20 octobre 1927, page 1856), a transféré ses locaux: 3, rue Chaponnière, où elle n'exploite actuellement qu'un hôtel-restaurant, à l'enseigne « Hôtel-restaurant de la Gare ».

Verres d'optique, etc. — 12 mai. La raison Henri Stummer, fabrication de verres d'optique et d'articles de T. S. F. et commerce d'instruments scientifiques en général, à Genève (F. o. s. du c. du 11 décembre 1928, page 2345), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Epicerie-laiterie. — 12 mai. Le chef de la maison Alfred Bühler, à Plainpalais, est Alfred Bühler, de Vordemwald (Argovie), domicilié à Plainpalais. Commerce d'épicerie-laiterie. 65, Boulevard de St-Georges.

Combustibles et engrais. — 12 mai. Le chef de la maison Louis Maspero, à Vésenaz (Collonge-Bellerive), est Jean-Henri-Louis Maspero, des Eaux-Vives, domicilié à Vésenaz. Commerce de combustibles et d'engrais.

12 mai. La Société Valaisanne de Secours Mutuels, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1929, page 504), a, dans son assemblée générale du 12 janvier 1930, modifié ses statuts en ce sens que les finances d'entrées et les cotisations sont déterminées d'après une table et varient pour les entrées de fr. 3 à fr. 25, suivant l'âge du sociétaire et pour les cotisations de fr. 1.10 à fr. 4.40, suivant l'âge du sociétaire et la classe à laquelle il appartient. Les personnes du sexe féminin ne peuvent être assurées que dans la classe I; la finance d'entrée de ces personnes n'est que la moitié de celle prévue pour les hommes. Les statuts ont été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. Dr. Paul Albrecht, médecin-dentiste, de Blitzingen (Valais), à Genève, a été nommé membre du comité, en remplacement d'Eloi Levét, lequel est radié. Il n'a pas la signature sociale.

12 mai. Suivant procès-verbal d'assemblée générale dressé par M^e Albert Choisy, notaire, à Genève, le 15 avril 1930 et statuts y annexés, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière de la Rue de Candolle N° 9,

une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, notamment l'achat pour le prix de fr. 185,000 de la parcelle 4285 de la commune de Genève, rue de Candolle n° 9. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 70,000, divisé en 70 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des administrateurs. Le conseil d'administration est actuellement composé de Henri Feltr, professeur, des et aux Eaux-Vives, président; Albert Richard, professeur, de Genève, à Chêne-Bougeries; Edouard Chapuisat, directeur du Journal de Genève, de Chêne-Bougeries, aux Eaux-Vives; Arthur Charleson, sans profession, de nationalité anglaise, à Plainpalais, et Jules Droin, docteur en médecine, de Genève; à Vésenaz, secrétaire. Siège social: Rue de Candolle 9.

Combustibles. — 12 mai. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Robert Martin, notaire, à Genève, le 6 mai 1930 et statuts à la même date y annexés, il a été constitué sous la dénomination de **Cabsa S. A.**, une société anonyme ayant pour but le commerce en gros et en détail de tous combustibles et toutes opérations s'y rattachant. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 500 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Georges Bonnet, négociant, domicilié à Versoix, a fait apport à la société de divers contrats pour la fourniture de combustibles dont il est personnellement bénéficiaire. Cet apport a été fait pour le prix de fr. 10,000 en paiement duquel il a été remis à G. Bonnet 100 actions de fr. 100 chacune de la société entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Elle est valablement engagée par la signature de l'administrateur s'il n'en est nommé qu'un seul et par la signature collective de deux administrateurs s'il en est nommé plusieurs. L'administrateur est Erbert Allemann, négociant, de et à Chêne-Bougeries. Siège social: Boulevard du Théâtre n° 5.

12 mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Henri Bois, notaire, à Genève, le 16 janvier 1930, la **Société Immobilière Le Vlaison**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 août 1922, page 1643), a modifié ses statuts notamment en ce sens que le capital social qui était de fr. 15,000 a été porté à la somme de fr. 40,000 par la création de 50 actions nouvelles, au porteur, au montant nominal de fr. 500 chacune, lesquelles actions ont été remises savoir: à François Anthonioz 17; Jean Anthonioz 17; Joseph Anthonioz 16, tous trois à Vétraz Monthoux (Haute-Savoie), en rémunération d'un apport fait par eux à la société d'un immeuble sis commune de Vétraz Monthoux (Haute-Savoie), consistant en maison de maître, jardin, verger et bois, inscrits au cadastre de la dite commune sous partie des numéros 6 et 7, section D. et pour le prix de fr. 25,000. Le capital actuel est donc de fr. 40,000, divisé en 80 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur un autre point non soumis à publication.

12 mai. Dans son assemblée générale du 5 mai 1930, la **Société Immobilière Rue de la Ferme** n° 8, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 mars 1929, page 630). Robert-Honoré Tournaire, négociant, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement d'Henri Honegger-Cuchet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Bureaux actuels de la société: Place du Molard n° 3.

12 mai. La **Laiterie de Céligny**, société coopérative ayant son siège à Céligny (F. o. s. du c. du 23 juillet 1927, page 1361), a renouvelé son comité comme suit: Henri Imobersteg (inscrit), président; Louis Baudet, secrétaire-caissier (inscrit); Fernand Chenevière (inscrit); Eugène Pradervand, agriculteur, de Corcelles près Payerne (Vaud), à Céligny, et Emile Herren, agriculteur, de Mühleberg (Berne), à Céligny. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Louis Jaton, ancien président et Albert Lecoultré, ancien membre du comité, sont radiés et les pouvoirs du premier éteints.

12 mai. Suivant procès-verbal reçu par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 3 mai 1930, et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière rue de la Croix d'Or** n° 3, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente de tous immeubles et toutes opérations s'y rattachant, notamment l'acquisition pour le prix de fr. 375,000 de la parcelle 5436 de la commune de Genève, lieu dit rue de la Croix d'Or n° 3. Le siège de la société est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle de l'administrateur unique. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre soit: Joseph-Jules Grange, régisseur, de et à Genève. Siège social: Tour de l'île n° 2 (régie Grange et fils).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Adressen schweizerischer Gesandtschaften und Konsulate

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 181 vom 6. August 1929 machten wir neuerdings darauf aufmerksam, dass Briefe, die die deutsche Anschrift «Schweizerische Gesandtschaft in Rio de Janeiro» tragen, selbst bei Angabe des Postfachs öfters mit Verspätung abgeliefert werden.

Gleiche Schwierigkeiten meldet auch das schweizerische Konsulat in Caracas. Es ist anzunehmen, dass diese beiden Fälle nicht vereinzelt stehen.

Wir möchten daher empfehlen, die Adressen von Gesandtschaften und Konsulaten in überseeischen Staaten und auch in andern Ländern, in denen die Kenntnis der deutschen Sprache nicht allgemein vorausgesetzt werden kann, nicht in dieser Sprache, sondern in derjenigen des Bestimmungslandes oder französisch abzufassen.

Espagne — Certificats d'origine

Afin d'obtenir l'application des droits de douane réduits (second tarif ou tarif minimum, appelé aussi tarif conventionnel), des certificats d'origine délivrés par la chambre de commerce compétente, avec visa consulaire, sont nécessaires pour les marchandises rentrant sous un numéro du tarif marqué d'un C (= certificat d'origine). Les colis postaux pesant jusqu'à 10 kg sont dispensés du certificat d'origine.

Par ordonnance du 22 mars 1923 (voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 75, du 31 mars 1923), le nombre des marchandises qui, à cette époque déjà, étaient soumises à la formalité du certificat d'origine, avait été sensiblement augmenté.

Une ordonnance publiée dans la Gaceta de Madrid, du 11 mai 1930, vient d'abroger; à partir de cette date, la susdite ordonnance, à quelques exceptions près.

L'obligation de fournir un certificat d'origine est dès lors supprimée pour un grand nombre de marchandises astreintes jusqu'ici à cette formalité. Il s'agit des marchandises sommairement désignées ci-après:

- Amiante, des numéros 27—29 du tarif espagnol.
- Articles en verre et cristal, des n° 60—77.
- Articles en terre, faïence et porcelaine, des n° 90—95.
- Peaux et cuirs, courroies de transmission, harnais, etc., des n° 181—194 et 200—201. (Restent par contre soumises à la formalité du certificat d'origine les peaux pour pelletterie, confectionnées, n° 196; les gants de peau, n° 197 les chaussures en cuir, n° 198; les malles, etc. en cuir, n° 199.)
- Or, argent et platine, y compris la bijouterie, des n° 223—251.
- Tuyaux en fonte de fer ou d'acier et pièces de raccord, des n° 277—279.
- Pièces forgées, en fer ou acier (y compris les tuyaux et pièces de raccord) des n° 303—313 et 315—320.
- Articles de tréfilerie, en fer ou acier, des n° 321—335.
- Ferronnerie (vis, clous, fourneaux, meubles, outils, etc.), des n° 331 à 365.
- Mercerie et quincaillerie, en fer ou acier (y compris ressorts et pièces pour montres, batteries de cuisine et ustensiles de ménage, coutellerie, etc.) des n° 366—380, 382 et 391.
- Câbles en cuivre, bronze et laiton, des n° 404—405.
- Cuivre, bronze et laiton, des n° 427—436, 446—452 et 455.
- Aluminium, des n° 458 et 460—461.
- Étain, des n° 465—468.
- Articles en alliages de plomb, zinc, étain, antimoine ou bismuth, des n° 488—491.
- Calibres, etc., du n° 551.
- Anneaux curseurs pour métiers à filer et à retordre continu, du n° 556.
- Peignes, lisses et navettes pour métiers, du n° 557.
- Machines et métiers à tricoter, ainsi que leurs pièces détachées et aiguilles, des n° 558—563.
- Machines à coudre et à broder, des n° 564—565.
- Roues d'engrenages, des n° 599—614.
- Accessoires pour machines, du n° 615.
- Compteurs à eau et gaz, du n° 616.
- Machines, appareils et autre matériel d'électricité, des n° 620—642 et 646—654.
- Appareils et instruments scientifiques, des n° 681—683 et 685—700.
- Appareils et instruments divers (balances et bascules, montres et leur mouvements, machines à écrire et à calculer, etc.), des n° 701—720.
- Vélocipèdes et motocyclettes, ainsi que leurs accessoires, voitures à main pour malades et enfants, des n° 721—725.
- Certains produits chimiques (classe VI du tarif), soit ceux des numéros 793, 794, 815—819 (savons), 870, 874—876, 890, 891, 932, 933, 940—944 947—950, 954, 960, 976, 979, 992, 995, 1006.
- Papier et articles en papier, des n° 1025—1048, 1051—1058, 1061—1087, 1089—1101.
- Coton et quelques articles en coton, des n° 1103, 1148, 1149, 1152 1171, 1174—1178.
- Autres fibres textiles végétales, ouvrées, des n° 1191—1193, 1207 1210—1213.
- Poils de lapin, etc., du n° 1215.
- Cheveux, ouvrés ou non, des n° 1216—1217.
- Quelques articles de passementerie, en laine ou poils, des n° 1275—1277.
- Soie, des n° 1278—1295.
- Lait et ses dérivés (lait en poudre, conservé, condensé; farine lactée fromages, etc.), des n° 1408—1419.
- Corne ouvrée, des n° 1450—1454.
- Brosses et pinceaux, des n° 1474—1478.
- Caoutchouc, etc., ouvré, des n° 1489—1503 et 1506.
- Toiles cirées, du n° 1516; linoléum, du n° 1517; tissus imprégnés ou recouverts de substances autres que le caoutchouc, des n° 1518—1520.
- Parapluies et parasols, des n° 1521—1522.

112. 15. 5. 30.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Übersetzungskurse vom 15. Mai an — Cours de réduction à partir du 15 mai

Belgien Fr. 72.25; Dänemark Fr. 138.45; Freie Stadt Danzig Fr. 100.60; Deutschland Fr. 123.50; Frankreich Fr. 20.30; Italien Fr. 27.15; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.45; Niederlande Fr. 208.10; Oesterreich Fr. 73.05; Polen Fr. 58.05; Schweden Fr. 138.80; Tschechoslowakei Fr. 15.34; Ungarn Fr. 90.40; Grossbritannien Fr. 25.25.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Liquidation der Cellis A. G. in Olten

Die Cellis A. G. in Olten hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. Mai 1930 aufgelöst. Als Liquidator amtiert Hr. Franz Stirnmann, Kaufmann, Baumaschinenhandlung, in Olten, der bisherige Verwaltungsrat. Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche längstens bis zum 2. Mai 1931 beim Liquidator anzumelden. 1558 i

Olten, 2. Mai 1930.

Cellis A. G. in Liq.: F. Stirnmann.

Fritz Marti Aktiengesellschaft Bern

Einladung

zur

24. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 26. Mai 1930, nachmittags 3 Uhr
im Bürgerhaus (1. Stock, Schützenstube) Bern

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 31. Dezember 1929.
3. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 17. Mai ab zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Aktiengesellschaft, Murtenstrasse 83, aufgelegt. Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 21. bis 24. Mai im Bureau der Gesellschaft gegen Vorweisung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden. (4845 Y) 1557 i

Bern, den 14. Mai 1930.

Der Verwaltungsrat.

Internationale Gesellschaft für Chemische Unternehmungen A.-G.

Société Internationale pour Entreprises Chimiques S. A. (I. G. Chemie)

Basel

Einladung

zur

V. (ordentlichen) Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 6. Juni 1930, nachmittags 3 Uhr
im Stadt-Casino in Basel

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1929, sowie des Revisionsberichtes.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1929. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Gewinnes, Festsatzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat und die Revisoren gemäss § 25 der Statuten.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen gedenken, wollen ihre Aktien bis spätestens Montag, den 2. Juni 1930 entweder am Sitze der Gesellschaft selbst oder bei den nachfolgenden Banken bis nach Schluss der Generalversammlung hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausghändig werden.

In der Schweiz bei:

Schweizerischer Bankverein, Basel,
Basler Handelsbank, Basel,
Ed. Greuter & Cie., Basel,
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich,
Eidgenössische Bank A.-G., Zürich.

In Deutschland } bei den dort bekannt gegebenen
und in Holland: } Hinterlegungsstellen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 28. Mai 1930 an in unserm Geschäftslokal und bei den vorgenannten Banken zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 5. Mai 1930.

(5350 Q) 1553 i

Der Verwaltungsrat.

MAGDALENAQUELLE

TERRAINKUREN

NATURLICHE SOLE

KAPUZINERQUELLE

SALINENHOTEL IM PARK Rheinfelden.

E. PFLÜGER - DIETSCHY

Erstklassiges Familienhotel mit jedem modernen Komfort in lärm- und staubfreiem, rauschendem Waldpark am Rhein. Vier Tennis-Courts. Kinderspielfläche. 80 Staatstelephon-Anschlüsse. Sämtliche Privatbäder mit Solbad- und Kohlensäurebad-Einrichtung. Fango. Modernes Regime. Pensionspreise ab Fr. 14.—, mit fließ. Wasser ab Fr. 16.—. Bitte verlangen Sie den ausführlichen Prospekt.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren

Die Aktionäre werden hiermit zur Teilnahme an der

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 31. Mai 1930, nachmittags 2¹/₂ Uhr, im Hotel Schweizerhof in Bern (1. Stock) höflich eingeladen.

Traktanden: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses. 3. Wahlen: a) des Verwaltungsrates; b) der Kontrollstelle. 4. Unvorhergesehenes.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Aktionäre die Stimmkarten, sowie den Geschäftsbericht, vom 22. Mai hinweg bei der Spar- & Leihkasse in Bern und beim Schweiz. Bankverein in Zürich erheben. *1539

Bern, den 15. Mai 1930.

Der Verwaltungsrat.

Fiduciaire Industrielle S. A., Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

II. ordentlichen Generalversammlung

auf den 24. Mai 1930, 11 Uhr, an den Sitz der Gesellschaft in Basel, Aeschengraben 9, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht.
2. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1928/29.
3. Genehmigung von Jahresbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und Decharge-Erteilung nach vorangegangener Verlesung des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahlen.
6. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Kontrollstelle-Bericht stehen ab heute am Sitze unserer Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht offen. Die Zutrittskarten sind bis spätestens den 22. Mai von der Geschäftsleitung zu beziehen. 1551 i

Basel, den 14. Mai 1930.

Der Verwaltungsrat.

Fiduciaire Industrielle S. A., Bâle

Messieurs les actionnaires sont invités à prendre part à la

2^{me} assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le 24 mai 1930, à 11 heures, au siège de la Société à Bâle, Aeschengraben 9.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Bilan, compte de profits et pertes pour l'exercice 1928/29.
3. Approbation du rapport, du bilan et du compte de profits et pertes et décharge, après lecture du rapport du commissaire-vérificateur.
4. Décision concernant le résultat de l'exercice.
5. Nominations.
6. Varia.

Bilan, compte de profits et pertes et rapport de contrôle peuvent à partir d'aujourd'hui être examinés par les actionnaires au siège de la société. Les cartes d'admission doivent être retirées auprès de l'administration jusqu'au 22 mai au plus tard. 1551 i

Bâle, le 14 mai 1930.

Le conseil d'administration.

Spar- & Leihkasse in Bern

Gegründet 1857 Kapital und Reserven Fr. 16,000,000 Gegründet 1857

Die bis **Ende Dezember 1930** das Ende ihrer dreijährigen Laufzeit erreichenden

5% Kassascheine der Spar- & Leihkasse in Bern

werden hiermit auf den Kapital-Verfalltag 1930 gekündet; von jenem Termin an hört ihre Verzinsung auf. Den Inhabern solcher Scheine wird die Umwandlung zu den auf Verfall der Titel geltenden Zinsbedingungen angeboten. Bis auf weiteres werden gegen bar und konversionsweise abgegeben 1559

4 1/2% drei- und fünfjährige Kassascheine

Bern, den 15. Mai 1930.

Spar- & Leihkasse in Bern.



Zu verkaufen

oder lizenzweise abzugeben

Schweiz. Patent
Nr. 127614

„Machine trigonifique“

Anfragen an Dr. Schoenberg,
Patentanwalt, Aeschenvor-
stadt 4, Basel. 1568

Les

insertions

pour les

financiers, commerçants
et industriels

trouvent dans la

**Feuille officielle
suisse de Commerce**

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse
de Publicité

Gleichzeitig ablesen

und tippen

ein ganz sicheres, schnelles Ar-
beiten auf den 10 Tasten der

Dalton
Addiermaschine

Verlangen Sie Prospekt D 30
mit interessanten Aufschlü-
ssen über die Dalton für Ad-
dition und Buchhaltung von

Bahnhofstrasse 46
Tel. Selnau 67.40 **Anton Waltisbühl & Co., Zürich**

BEHRMANN

1882

YERBA MATE A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 27. Mai 1930, vormittags 11 Uhr
nach Zürich, im Bureau der Plantagen A.-G., Werdmühleplatz 2

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1929 und Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates.
 2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
 3. Wahl des Rechnungs-Revisors.
- (2294 Za) *1561
Zürich, den 15. Mai 1930.

Der Verwaltungsrat.

(20178 Z)

„FIDES“

*25

Treuhand-Vereinigung Zürich
Orell · Füssli · Hof Tel. S. 9676
Filialen in Basel und Schaffhausen

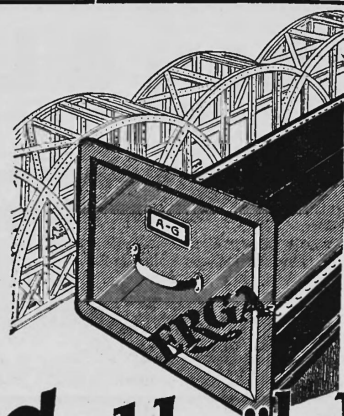
Revisionen

Spältli Söhne & Co.
 Elektromechanische Werkstätten
Zürich
 Hardurmstrasse 121 Telefon S. 66.23
 Filialwerkstätte in
Vevey
 Telefon Nr. 940

Ankauf, Umtausch
 und Miete von

51-2

**Elektromotoren, Generatoren
 Transformatoren und Apparaten**



Stahlmöbel

Registaturen, Ablagen mit Duro-Faltern
 und Reitern. Rolladen-Schränke für Kar-
 teien. Alles zur Fällung. Präzision, großer
 Raumnutzen, unabsehbare Lebensdauer.
 Besuchen Sie unsere Anstaltung.
 Wünschen Sie Offerten, Druckschriften,
 den Besuch eines Vertreters? 86.27

RUD. FÜRER SÖHNE

Registatur, Sichtkartei, Buchhaltung, Möbel

Jeune homme, Suisse-allemand, 24 ans, présentant bien, qui possède le diplôme de la S. S. des C., versé dans les travaux de bureau, comptabilité, dactylographie (sans regarder le clavier), sténographie en allemand; ayant de bonnes notions de français, cherche place dans la Suisse française comme

employé de bureau ou de magasin

Accepterait emploi avec petite rétribution chez qui offre bonne occasion de se perfectionner dans la langue. Bon certificat du chef actuel à disposition. Offres sous chiffre H. A. B. 1562 à Publicitas S.A. Berne.

**Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank
 Herisau**

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung
 auf die nächstzulässigen Termine unsere bis 30. Juni
 1930 kündbar werdenden

4 3/4 % Obligationen

Mit dem Verfalltag hört deren Verzinsung auf.
 Den Inhabern solcher Titel offerieren wir bis auf
 weiteres die Konversion in unsere

4 1/2 % Kassa-Obligationen

für 3, 4 oder 5 Jahre fest, mit Semester-Coupons.

Herisau, den 30. April 1930.
 (1877 G) 1445

Die Direktion.

81-jähriger

Kaufmann

Schweizer mit Auslandspraxis (Frankreich, Italien, Spanien),
 bilanziensicherer Buchhalter, flotter Korrespondent u. Organisator

sucht Stellung

Praxis: Bank, Industrie, Export. Gef. Zuschriften erbeten
 an H. A. B. 1556 an Publicitas Bern.

Holland-America Line
 Rotterdam - Boulogne s. M. - Southampton
 New York - Canada - Cuba - Mexico

Prochaine départs:
Canada et New York: de Boulogne le
 •VOLENDAM 24 mai
 •N. AMSTERDAM 31 mai
 •STATENDAM 7 juin
 •ROTTERDAM 14 juin

Cuba-Mexique:
 •LEERDAM 24 mai
 •MAASDAM 21 juin
 •SPAARNDAM 19 juillet

Renseignements par tous les bureaux de voyage
 et par l'Agence générale:
 Société anonyme de Transports, anclennement
A. NATURAL, LE COULTRE & Cie.
 24. Grand Qua. Genève

Säureflaschen
 Grün Glas, viereckig, mit Totenkopf, zur Aufbe-
 wahrung von gesundheitsschädlichen Stoffen,
 1/4, 1/2 und 1 Liter. Wein- und Liqueurflaschen
 aller Art, grün und weiss.
Glashütte Bülach A.-G. in Bülach
 Telefon Nr. 5 1530 Illustrierte Preisliste

Limmattalstrassenbahn A.-G.

Die Aktionäre werden hiermit zur
ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 31. Mai 1930, um 11.00 Uhr, in den Gasthof zur «Lilie»,
 in Schlieren, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des 30. Verwaltungsherrichtes mit Rechnungen und Bilanz pro 1929.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten und Rechnungen können vom 24. bis 29. Mai 1930 an den
 Kassen der Schweizerischen Volksbank, in Zürich, und der Zürcher Kantonal-
 bank, in Schlieren, bezogen werden.

Am Versammlungstage selbst (31. Mai 1930) werden Stimmkarten, wel-
 che einzig zum Besuche der Generalversammlung und zur freien Fahrt mit
 der Limmattalstrassenbahn herrehtigen, nicht mehr ausgegeben.

Schlieren, den 13. Mai 1930.

Der Verwaltungsrat.

Kabelwerke Brugg A. G.

Einladung zur 23. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 27. Mai 1930, 14.15 Uhr
 im Bahnhofrestaurant in Aarau

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, der Bilanz und des Berichtes der Kontrollstelle über das Jahr 1929.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens aus 1929.
5. Statutenänderung.
6. Wahl der Kontrollstelle und Festsetzung des Honorars für diese.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung ihr Stimmrecht aus-
 üben wollen, haben sich wenigstens 2 Tage vor derselben im Bureau der
 Gesellschaft in Brugg über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen
 eine Legitimationskarte für den Besuch der Generalversammlung ausgehän-
 digt wird.

Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 20. Mai
 1930 zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft auf.

Brugg, den 13. Mai 1930.

(2295 Z) 1560 i

Der Verwaltungsrat.

Stellengesuche

finden im
 Schweiz. Handelsamtsblatt
 wirksamste Beachtung

Schweizerische Volksbank Luzern

Wir kündigen hierdurch unsere sämtlichen von heute bis
 einschliesslich 30. Juni 1930 kündbaren

4 3/4 % Obligationen unserer Bank

(inbegriffen von der ehemaligen Volksbank in Luzern ausge-
 stellte Titel) auf den nächstzulässigen Termin. Die Verzinsung
 hört mit dem Verfalltage auf. (33188 Lz) *1304

Wir sind bereit, gekündigte Obligationen zu einem bei Ver-
 fall zu vereinbarenden Zinssuss zu erneuern; die Inhaber be-
 lieben sich im gegebenen Zeitpunkt mit uns dieserhalb in Ver-
 bindung zu setzen.

Luzern, den 17. April 1930.

Die Direktion.

Palace Hotel Thunerhof & Bellevue A. G. Thun

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 28. Mai 1930, nachmittags 14 1/2 Uhr
 im Konferenzzimmer der Kantonalbank von Bern in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage der Jahresrechnung für 1929. Bericht der Kontrollstelle. Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisions-
 bericht liegen vom 16. Mai 1930 hinweg bei der Kantonalbank von Bern in
 Bern und ihrer Filiale in Thun zur Einsicht der Aktionäre auf.

Jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen will,
 hat wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Kantonalbank
 von Bern in Bern oder ihrer Filiale in Thun sich über seinen Aktienbesitz
 auszuweisen, wogegen er eine Zutrittskarte erhält. (1527 T) 1569 i

Thun, den 16. Mai 1930.

Der Verwaltungsrat.